

Wien 22. Aug. 65.
Zugl. 14.

Großes Kind.

Es wird dir unbekannt zu sein, daß ich
vorhin an Stelle der zu Hainhofer eingekauften
"Kunstblätter" mit unsern bisherigen Zugs-
mitarbeitern bei Seemann in Leipzig ein neues
"Deutschs Kunstblatt" gegründet habe, welches
in erster Linie, wie die Gazette des Beaux-arts,
der Kunstblätter fröhlicher Kunst gewidmet
sein soll. Du bist freundlich zur Mitarbeit-
erschaft eingeladen. Ich schreibe aber an Schwab,
um nun einen Loggia-Konkurrenzband
für die 1. Nr. zu gewinnen. Bitte, unterstützen
mein Gebot bei ihm! Den Fortschritt erwünscht
Du beizubringen. Lieb dich unter uns! Wenn
Du uns Kunstwerke zur Publikation an-
geboten hast, ist es schön. Holzschnitt, Radir-
ung und Photographie haben uns zu Gebote.
Formen groß - Klein!

Wenn Schnaase wird der 1. Goldband in
dem 8. Loggia erscheinen. Ich gedachte die-
ser bei Indus, und wurde bei J. J. und
Kryzjan wieder Gelegenheit haben, was ich

ließ nur in Hohen, Du ab bei meiner
Aufgaben bestrachtet auf die speziellen Auffor-
derungen antwort. Du wirst viel Dutzendstücken
und einige neue Gedichtstücke finden. Es
war mein Gedächtnis!

Die Bücher haben ich wiederholt überlesen.
Auf Wunsch kann ihnen Lust zu sein zu sa-
hen. Ich selbst bin mit Dingen mit Jugend
bevolliebt.

Wenn die Hohen's "Jahrbuch von der
Globe" bekräftigt, so ließe sich die Sache in einem
Artikel über Journalisten an. Ich glaube,
es wird die Befragung.

Grüße Meyer und Herz und Jagen
ihnen, in spirituellen Gedichten.

Grüßlich

Dein

C. v. Lützow.

